

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## 20. März 2003: 3sat sucht Jugendliche fürs «nanoCamp 03»

«nano» schickt Jugendliche ins Wissenschaftsabenteuer: Die 3sat-Redaktion von SF DRS ist am Wissenschafts- und Zukunftsmagazin «nano» beteiligt und beliefert die Sendung regelmässig mit eigenen Beiträgen. «nano» ist Medienpartner des «Jahres der Chemie» und veranstaltet zum zweiten Mal ein «nanoCamp».

Das 3sat-Zukunftsmagazin «nano» und die Zeitschrift «Bild der Wissenschaft» suchen 16 Jugendliche für das «nanoCamp 03». Teilnehmen können Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Das diesjährige «nanoCamp» führt die Jugendlichen in der dritten Augustwoche an die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Dort beschäftigen sie sich mit verschiedenen wissenschaftlichen Themen. Zum Beispiel mit Atmosphärenchemie: Im Fesselluftballon entnehmen sie über den rheinhessischen Weinbergen Luftproben und werten diese aus. Abends kommt der Chemie-Nobelpreisträger Paul Crutzen zum Kaminfeuergespräch.

Beispiel Biophysik: Im Labor isolieren die Teilnehmer das exotische Riesenprotein Hämocyanin aus dem blauen Blut einer Spinne. Bis zu einer Million Atome können in der Architektur einer solchen molekularen Maschine stecken. Im Schülerlabor der Uni Mainz können die Teilnehmer eigene Absorber herstellen – und anschliessend bei einem Besuch beim Chemieunternehmen BASF sehen, wie diese Stoffe grosstechnisch gefertigt werden.

Beispiel Nanotechnik: Ein Ausflug führt in die Laboratorien der Nanotechnologen an der Mainzer Uni. In deren Nanozentrum wird zum Beispiel durch Arrangieren von Farbmolekülen mit Hilfe von Laserlicht der so genannte Lotuseffekt einer Oberfläche hergestellt – das heisst, dass nichts an ihr haften bleibt.